

Bezirksamt Hamburg – Mitte
Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit

Niederschrift
über die 22. Sitzung des Jugendhilfeausschusses
beim Bezirksamt Hamburg – Mitte
am Montag, den 14. 12. 2009
im großen Saal der Bezirksversammlung Hamburg - Mitte
Klosterwall 4, Cityhof Block B, 1. Stock, 20095 Hamburg

anwesende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Kahrs
Herr Bochnick
Frau Detamble – Voss
Frau v. Enckevort
Herr Haufler
Herr Herkenrath
Herr Ilcin
Frau Jeschkowski
Herr Jez
Herr Knode
Frau Meßinger
Herr Müller
Frau Scheuermann

anwesende beratende Mitglieder

Herr Dehde
Herr Hartmann
Herr Krutky
Herr Uzundag
Frau Wolters

für die Verwaltung

Herr Claus
Frau Frigge
Frau Mosteller
Frau Dr. Ruf
Herr Schmidt

Es sind 4 BesucherInnen anwesend.

Beginn der Sitzung 17.00 Uhr.

Nach Absprache mit dem Vorsitzenden übernimmt Herr Knode die Sitzungsleitung bis zu dessen Eintreffen für die Tagesordnungspunkte 0 – 1, der TOP 3 wird vorgezogen.

22. Sitzung des M/JHA am 14. 12. 2009
TOP 0 Öffentliche Fragestunde

Kein Beitrag

22. Sitzung des M/JHA am 14. 12. 2010

TOP 1 Genehmigung der Niederschriften vom 16. 11. und 30. 11. 2009

Die Niederschriften vom 16. 11. und 30. 11. 2009 werden vom JHA einstimmig genehmigt.

22. Sitzung des M/JHA am 14. 12. 2009

TOP 3 Interessenbekundungsverfahren Haus der Jugend Öjendorf

Herr Schmidt berichtet zum Sachstand und Ergebnis des Verfahrens. Die Interessenbekundungen konnten von den Ausschussmitgliedern ab dem 7. 12. in der Geschäftsstelle der Region II eingesehen werden. Als Träger für das Haus der Jugend wird Spielepark e. V. vorgeschlagen.

Herr Schmidt bittet um Beschlussfassung in dieser Sitzung, damit der Träger am 01. 01. 2010 beginnen kann.

Nach kurzer Diskussion im Ausschuss beschließt der JHA bei drei Enthaltungen einstimmig, dass die Trägerschaft für das Haus der Jugend Öjendorf dem Verein Spielepark e. V. übertragen wird.

Das Jugendamt wird gebeten, dem JHA über die weitere Entwicklung zu berichten.

Herr Kahrs übernimmt die Sitzungsleitung.

22. Sitzung des M/JHA am 14. 12. 2009

TOP 2 Vorstellung des Jugendprojektes FREEWAY

Das Projekt FREEWAY ist ein suchtpreventives Jugendprojekt des Guttempler Bildungswerk Hamburg von Jugendlichen für Jugendliche.

Frau Meßinger erläutert einfürend, dass in dem Projekt Jugendlichen der eigenverantwortliche Umgang mit Suchtmitteln und Gesundheit vermittelt wird. Nach einer Ausbildung, die 60 Stunden umfasst, geben diese ihr Wissen an andere Jugendliche in Schulen oder Jugendeinrichtungen weiter. Die Ausbildung wird ehrenamtlich durch das Guttempler Bildungswerk geleistet mit Unterstützung von BI:GUT – Beratungsinstitut für Ganzheitliche Unternehmensgesundheit. Das Projekt wird dem Ausschuss von Stefanie 19 Jahre, Tanja 20 Jahre und Alina 21 Jahre vorgestellt. Sie werden dabei unterstützt von Stefan Steyer von BI:GUT. Anhand einer Präsentation beschreiben sie den Verlauf ihrer Ausbildung. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet:

- Zu diesem Projekt wurde ein Flyer entwickelt, der an Schulen und Jugendeinrichtungen verteilt wird. Darüber können Interessierte FREEWAY zu sich einladen.

- Die Jugendlichen von FREEWAY sind ausgerüstet mit Flyern, Taschen und Laptops, wenn sie die Einrichtungen besuchen. Demnächst sollen auch noch „Rauschbrillen“ dazukommen, die beim Durchsehen einen Rauschzustand simulieren und damit die Wirkung von Alkohol und Drogen noch plastischer machen.

- Jeden Mittwoch können sich die Jugendlichen von FREEWAY bei den Guttemplern zum Austausch treffen.

- Das Projekt steht in Kooperation mit Christian Bölkow, Suchtprävention, mit Schulen, Vereinen, Sportvereinen und Jugendeinrichtungen. Jeder, der Interesse hat kann FREEWAY kostenlos einladen.

Die Ausschussmitglieder äußern sich übereinstimmend sehr positiv zur Arbeit des Projektes.

Frau Meßinger führt aus, dass bisher eine Ausbildung durchgeführt werden konnte. Weitere Mittel sind für das Projekt noch nicht gesichert. Deshalb werden Unterstützer und Sponsoren gesucht.

Die Ausschussmitglieder bitten die Verwaltung zu prüfen, ob es Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung im Rahmen einer Förderung von ehrenamtlicher Arbeit gibt.

Herr Kahrs bedankt sich im Namen des JHA für die Vorstellung des Projektes.

22. Sitzung des M/JHA am 14. 12. 2009

TOP 4 Anträge

- Dem JHA liegt die **Anmeldung zum Finanzplan von investiven Maßnahmen für die Kinder – und Jugendarbeit für die Haushaltsjahre 2011 – 2015** vor.

Der JHA wird gebeten den Maßnahmen in der vorgeschlagenen Reihenfolge der Dringlichkeit zur Beschlussfassung in der BV zuzustimmen.

Der JHA stimmt der Vorlage einstimmig zu.

- An die Mitglieder wurde die Stellungnahme der BSG vom 08. 12. 09 zum Beschluss des Hauptausschusses der BV Hamburg – Mitte vom 3. 9. 2009 „Tariferhöhungen sind auch auf freie Träger anzuwenden“ verteilt.

Der JHA nimmt Kenntnis.

- In der Sitzung des JHA am 30. 11. 2009 unter TOP 1. Lesung des Haushalts 2010 wurde die Beschlussfassung über die Zuwendung 2010 für den **Abenteuerspielplatz Am Brunnenhof e. V.** ausgesetzt, mit der Bitte an die Verwaltung, die Stellenausstattung der Einrichtung zu überprüfen.

Die Überprüfung ist erfolgt und das Ergebnis als Mitteilung der Verwaltung in den JHA gegeben.

Herr Kahrs führt dazu aus, dass der ASP Am Brunnenhof insgesamt über 4 Stellen, die über die Offene Kinder – und Jugendarbeit finanziert werden, verfügt. Die Maßgabe war, dass Träger mit mehr als drei Stellen bei erforderlichen Einsparungen an erster Stelle einbezogen werden. Die AGKV wurde bereits von 4 auf 3 Stellen gekürzt. Insofern muss der ASP Am Brunnenhof für das Haushaltsjahr 2011 entsprechend überprüft werden.

Im Nachtrag zur 1. Lesung des Haushalts 2010 stimmt der JHA mehrheitlich bei drei Gegenstimmen der Zahlung der ersten beiden Raten der Zuwendung 2010 für den ASP Am Brunnenhof gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zu.

22. Sitzung des M/JHA am 14. 12. 2009**TOP 5 Geschäftsmittelungen**

- Frau Wolters informiert im Zusammenhang mit dem Fall Lara, dass gegen den fallzuständigen Mitarbeiter im ASD keine Anklage erhoben wird.
Auf Nachfrage von **Frau Detamble – Voss**, informiert Frau Wolters, dass eine zweite Stelle im Jugendamt Hamburg – Mitte für einen Kinderschutzbeauftragten ab 1. 1. 2010 eingerichtet wurde.

22. Sitzung des M/JHA am 14. 12. 2009**TOP 5 Verschiedenes**

Zur Themenplanung des JHA für die erste Jahreshälfte 2010 liegt dem Ausschuss ein Vorschlag zu Terminen und Themen vor.

Herr Kahrs schlägt vor, sich in zwei Sitzungen mit dem Thema Zusammenarbeit der Offenen Kinder – und Jugendarbeit und den Schulen zu befassen. Daran beteiligt werden sollten u. a. die Häuser der Jugend in Ganztagschulen, Schulen und Fachbehördenvertreter.

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag zu.

Im Ergebnis der Diskussion beschließt der JHA einstimmig folgende Themenplanung:

Sitzungstermin	Thema/ Besuch	Anmerkungen
18. Januar	Zusammenarbeit Offene Kinder – und Jugendarbeit und Schulen/ 1. Termin im HdJ Horn	
1. Februar	2. Lesung Haushalt 2010 Ausbau SAE - Projekte	
15. Februar	Konsequenzen nach dem Tod von Lara - Sachstandsbericht der Verwaltung	
1. März	Vorstellung des Projektes zur Suchtprävention Region II	
15. März	Zusammenarbeit Offene Kinder – und Jugendarbeit und Schulen/ 2. Termin	Frühjahrsferien
19. April	Wenn schon Tariferhöhungen aus Sachmitteln bezahlt werden... - Diskussion mit Vertretern der Fachbehörde und den Freien Wohlfahrtsverbänden	
3. Mai	noch offen	
17. Mai	Straßensozialarbeit am Steindamm	

07. Juni	noch offen	
21. Juni	Besuch im HdJ Öjendorf	

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr

Für den Vorsitz
J. Kahrs

Für das Protokoll
A. Ahlers